

Zeitschrift:	Schweizer entomologischer Anzeiger : Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung, Insektenhandel, Tausch, Literatur = Journal entomologique suisse
Herausgeber:	Schweizerische Entomologische Gesellschaft
Band:	2 (1923)
Heft:	4
Artikel:	Die Schmetterlinge des Tößstockschorngebietes
Autor:	Weber, Paul
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-762964

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Entomologischer Anzeiger

Journal Entomologique Suisse

Monatsschrift für allgemeine Insektenkunde, Schädlingsbekämpfung □ Insektenhandel, Tausch □ Literatur

In Verbindung mit der Schweiz. entomologischen Gesellschaft und den lokalen entomol. Vereinigungen herausgegeben von:

Dr. E. Klöti-Hauser, Oerlikon-Zürich: Redaktion, Administration und Annoncen.

H. Grapentien, Dübendorf-Zürich: Druck und Expedition.

Preis pro Jahr: Schweiz Fr. 3.50, Ausland Fr. 5.— Alle Zahlungen erbitten wir auf Postcheckkonto VIII 6318
Anzeigenpreise: $\frac{1}{4}$ Seite Fr. 40.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 22.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 12.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 7.— Einspaltige Nonp.-Zeile Fr. 0.25.

Die Schmetterlinge des Tößstockschongebietes.

1. Nachtrag.

Im vergangenen Jahre 1922 hatte ich an zwölf Tagen im Schongebiet am Tößstock gesammelt und zwar in der Zeit vom 5.—16. August. Von vielen im letzten Bericht erwähnten Arten konnte ich neue Fundorte feststellen, die ich hier nicht anführen will, ich beschränke mich auf die neu beobachteten Spezies.

Hesperiidae.

Hesperia alveus Hb. Auf einer Bergwiese am Südwestgrat der Warte, 1150 m, ein abgeflogenes ♀.

Saturniidae.

Saturnia pyronia L. Auf der Südwestseite der Schindelbergerhöhe, 1260 m, eine Raupe, $\frac{4}{5}$ erwachsen, an Rose.

Lasiocampidae.

Lasiocampa quercus L. Waldweg westl. Pens. H. Strahlegg, 1 ♂.

Geometridae.

Acidalia aversata-spoliata Stdg. Westl. Pens. H. Strahlegg, ein ♀ aus Gebüsch geklopft.

Lygris reticulata S. V. Unterhalb der Nagelfluhfelsen südwestl. Bärloch (1060) m, ein ♀ aus Gebüsch aufgescheucht; die Futterpflanze, Impatiens noli tangere, kommt hier in Menge vor.

L. populata L. Westl. Pens. H. Strahlegg, 1 ♀ aus Gebüsch geklopft.

Larentia dotata L. Westseite der Schindelbergerhöhe, 1260 m, 1 ♂.

L. sordidata L. Ostgrat der Wartenhöhe, 1160 m, 1 ♀ an einem Stamm.

Tephroclystia denotata Hb. Raupen im Aug. 21 nicht selten an den Nagelfluhfelsen rechts der Töß unterhalb der Bachscheide, ob. Pension H. Strahlegg, ob. der Straße Bärloch-Vord. Strahlegg, an Campanula pusilla.

T. impurata Hb. Raupen an den gleichen Orten wie denotata, eher häufiger, hauptsächlich bei P. H. Strahlegg. Die Raupen verpuppten sich alle in einem leichten Cocon von Torfmull und ergaben die Falter im Mai und Juni 22.

Zygaenidae.

Zygaena lonicerae-omniconfluens Vbr. Auf Wiesen unterh. P. H. Strahlegg, 1 ♂.

Pyralidae.

Crambus culmellus L. Waldweg westl. Pens. H. Strahlegg 1 ♂.

Scoparia murana Curt. Nagelfluhfelsen südw. Bärloch, 1060, 1 ♂.

S. crataegella Hb. Felsenegg, 1 ♀.

Pionea lutealis Hb. Waldlichtung am Südhang der Wartenhöhe, 1150 m, und Südwestseite der Schindelbergerhöhe, 1260 m, je 1 ♂,

P. nebulalis Hb. Im lichten Wald am Nordosthang der Warte, 1050 m, 1 ♂.

Tortricidae.

Ocella aspersana Hb. Am Osthang der Warte, 1040 m, und am Südwestgrat der Warte, 1150 m, je 1 ♂.

Cacoecia xylosteana L. Waldweg westl. P. H. Strahlegg, 1 ♂ aus Gebüsch geklopft.

C. histrionana Fröl. Ziemlich häufig am Weg Pens. H. Strahlegg—Neuschür an Tännchen.

Pandemis ribeana Hb. Auf der Warte, 1200 m, aus Gebüsch geklopft.

Tortrix forskaleana L. Vord. Strahlegg, 1 ♂ aus Gebüsch geklopft.

Rhopobota naevana-geminana Stph. Waldrand südöstl. Vord. Beicher, 830 m, 1 ♂.

Epinotia trimaculana Don. Bachscheide, 1 Stck.

Notocelia uddmanniana L. Südwestseite der Schindelbergerhöhe, 1260 m, 2 ♂ aus Gebüsch geklopft.

Epiblema pusillana Peyer. Fußweg Pens. H. Strahlegg-Bachscheide, 1020 m, 1 Stck. um Tännchen, sonst nur bei St. Gallen beobachtet.

Laspeyresia compositella F. Südwestseite der Schindelbergerhöhe, 1 Ex.

Glyptapterygidae.

Simaethis fabriciana L. Pension H. Strahlegg, 1 Ex.

Pterophoridae.

Alucita balyodactyla Z. 1 ♂ dieser seltenen Art am Südhang der Wartenhöhe.

Gelechiidae.

Harpella forficella Sc. Vereinzelt oberhalb Pens. H. Strahlegg, Neuschür, westl. Pension H. Strahlegg, Bärloch.

Gelechia electella Z. Von dieser seltenen Art fing ich ein Stück am Nordgrat der Schindelbergerhöhe, 1250 m.

Anacampsis vorticella Sc. Südwestgrat der Warte, 1150 m, 1 Ex.

A. taenioletta Z. Waldlichtung am Südhang der Wartenhöhe, 1150 m, 1 Ex.

Coleophoridae.

Coleophora fuscedinella Z. Waldlichtung am Südhang der Wartenhöhe, 1150 m, 1 Expl.

C. spissicornis Hw. Südhang der Wartenhöhe, 1 Ex.

C. ornatipinella Hb. Häufig am Südwestgrat der Warte und auf der Schindelbergerhöhe.

? *C. murinipenella* Schindelbergerhöhe und am Weg Pens. H. Strahlegg—Neuschür, je 1 Ex.

Hyponomeutidae.

Argyresthia semitestacea Curt. Südwestgrat der Warte.

A. aurulentella Stt. Am Südhang der Wartenhöhe, 1160 m, zieml. häufig um Juniperus.

A. andereggella Dup. 1 Ex. dieses schönen Falterchens im Katzentobel (850 m), am Fußweg, der von Punkt 803 a. d. V. Töß hinaufführt.

Cerostoma vitella L. Westl Pens. Hint. Strahlegg, 1 Ex. aus Gebüsch geklopft.

C. xylostella L. Im Gebüsch bei Vord. Strahlegg, 1 ♂.

Incurvariidae.

Nemotois cupriacellus Hb. Auf Wiesen am Südwestgrat der Warte um Scabiosen.

N. violellus Z. Südwestseite der Schindelbergerhöhe, 1260 m, ziemlich häufig.

Micropterygidae.

Micropteryx auruncella Sc. Auf Waldlichtungen am Südhang der Wartenhöhe an den Blüten von Teucrium chamaedrys häufig. Paul Weber.

oo

Aus der Welt der Kleinschmetterlinge.

Von J. Müller-Rutz.

Crambus perrellus Sc., der weit verbreitete und fast überall häufige Falter ist ein viel mehr variiertes Tier als die kurzen Beschreibungen und Angaben in der Literatur vermuten lassen. Die gewöhnliche Form der Ebene und niedern Alpen hat weiße, perlmuttenglänzende Vorderflügel mit gleichfarbenen Fransen. Vermischt mit dieser findet sich eine